



# AMTSBLATT

## der Stadt Wittichenau

### Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

## Amtliche Mitteilungen Nr. 02 vom 26.01.2018

### Ausschreibung für die ehrenamtliche Funktion Gemeindefeuerleiter/in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wittichenau

In der Stadt Wittichenau wird ab dem 01. April 2018 ein Bewerber für die ehrenamtliche Tätigkeit des Gemeindefeuerleiters gesucht.

Dem Gemeindefeuerleiter obliegt gemäß § 1 Abs. 4 Feuerwehrgesetz der Stadt Wittichenau die Leitung der Gemeindefeuerwehr. Er vertritt die Gemeindefeuerwehr nach außen und ist für die Koordinierung aller Aufgaben, Maßnahmen und Angelegenheiten, die die Ortsfeuerwehren und Löschgruppen der Stadt Wittichenau betreffen, verantwortlich.

Bewerben können sich aktive Mitglieder der Gemeindefeuerwehr Wittichenau, welche persönlich und fachlich für die Ausübung des Amtes geeignet sind.

Weitere diesbezügliche Regelungen sind der Feuerwehrgesetz der Stadt Wittichenau zu entnehmen.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 28.02.2018 an die Stadtverwaltung Wittichenau.

Markus Posch  
Bürgermeister



Tag der offenen Tür in der Oberschule

### Einladung

#### „HELAU“ – liebe Faschingsbarbetreiber!

Wir laden alle „altbewährten“ Faschingsbarbetreiber, aber auch jene, die eventuell das erste Mal eine solche Bar betreiben möchten, zu einem Beratungs- und Informationsgespräch ein.

**Termin: Montag, den 29.01.2018 Uhrzeit: 19.00 Uhr**

**Ort: Rathaus / Ratssaal**

Die notwendigen Anträge („Antrag auf Genehmigung einer Faschingsbar“ und „Anzeige über ein vorübergehendes Gaststättengewerbe aus besonderem Anlass“) sind auf unserer Internetseite [www.wittichenau.de](http://www.wittichenau.de) ♦ Formulare ♦ zu finden oder im Gewerbeamt der Stadtverwaltung Wittichenau, Zimmer 4, erhältlich.

### Aufruf

an alle Vereine und Clubs, Freiwillige Feuerwehren sowie katholische und evangelische Kirchgemeinde

#### Veranstaltungskalender für das Jahr 2018

Zur Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2018 bitten wir um baldmöglichste Bekanntgabe Ihrer geplanten Feste und Veranstaltungen.

Nur auf diesem Wege ist es möglich, Häufungen von Veranstaltungen zu bestimmten Terminen zu vermeiden.

Die entsprechenden Antragsformulare für Veranstaltungen sind unter [www.wittichenau.de](http://www.wittichenau.de) unter **Satzungen/Formulare/Bekanntmachungen** zu finden.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass grundsätzlich **öffentliche Veranstaltungen und Feste**, die auf **öffentlichem Gelände** stattfinden bzw. die öffentliche Ordnung berühren, **meldepflichtig** bei der Stadtverwaltung sind. (**4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn**).

☎ 035725/75512; e-Mail [angelika.czoepitz@wittichenau.de](mailto:angelika.czoepitz@wittichenau.de)

Weiterhin bitten wir zu beachten, dass für den **Ausschank alkoholischer Getränke** lt. Sächsischem Gaststättengesetz (SächsGastG) eine **Anzeige über ein vorübergehendes Gaststättengewerbe** in unserem Gewerbeamt, Zimmer 4, einzureichen ist. (**4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn**)

☎ 035725/75543; e-Mail [irmgard.brueckner@wittichenau.de](mailto:irmgard.brueckner@wittichenau.de)

Darbietung oder Wiedergabe von **Musik jeglicher Art** ist bei der **GEMA** anzumelden.

Markus Posch  
Bürgermeister

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am

Donnerstag, den **15.02.2018 von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr** im Rathaus, Zimmer 12, statt.

Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen über das Büro des Bürgermeisters möglich.

PO SERBSKICH SLEDACH  
SPURENSUCHE

# PTAČI KWAS 2018

## VOGELHOCHZEIT

**27.01. RADWOR · RADIBOR** z rejimi mit tanz  
19.30 Slavia

**28.01. SLEPO · SCHLEIFE**  
16.00 kulturny centrum · Kulturzentrum

**02.02. KULOW · WITTICHENAU**  
19.30 wjacezaměrowa hala · Mehrzweckhalle

**03.02. CHRÓŚCICY · CROSTWITZ** z rejimi mit tanz  
16.00 / 19.30 Jednota

**04.02. BUKECY · HOCHKIRCH**  
16.00 Balowy dom · Ballhaus

**10.02. BUDYŠIN · BAUTZEN** z rejimi mit tanz  
16.00 / 19.30 SLA · SNE

**11.02. BUDYŠIN · BAUTZEN**  
16.00 SLA · SNE

(03591) 35 80 111  
[www.ansambl.de](http://www.ansambl.de)

Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück.  
Landratsamt Bautzen, Macherstraße 55, 01917 Kamenz

## Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Landkreises Bautzen

budysin  
**bautzen**  
DER LANDKREIS

### LANDRATSAMT BAUTZEN WALD, NATUR, ABFALLWIRTSCHAFT

Bearbeiter: Holger Scheffler  
Dienstort: Garnisonsplatz 6  
01917 Kamenz  
Telefon: 03591 5251-68402  
Fax: 03591 5250-68402  
E-Mail: Holger.Scheffler@lra-bautzen.de  
Ihr Zeichen:  
Unser Zeichen: 68.4-720.392.2018  
Datum: 23.01.2018

### Informationen der Abfallwirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten aus aktuellem Anlass über zwei Themen informieren. Diese Information kann gern auch in ihren Gemeindeblättern veröffentlicht werden.

#### 1. Wechsel des zuständigen Glasentsorgers

Die Fa. Bruno Halke & Sohn e. K. aus Niesky wurde durch die dualen Systeme mit der Entsorgung des Altglases beauftragt. Vorausgegangen war die Ausschreibung der Altglasentsorgung. Die dualen Systeme schreiben die Entsorgung des Altglases regelmäßig mit dreijähriger Vertragslaufzeit aus, zuletzt für den Zeitraum 2018 bis 2020. Für den Landkreis Bautzen war RKD Recycling Kontor Dual GmbH & Co.KG das verantwortliche duale System.

Durch den neuen Entsorger wurden und werden die Sammelcontainer ausgetauscht. Dabei kam es vielerorts zu Problemen. Einerseits wurden Container von den bisherigen Entsorgern zu zeitig abgezogen, andererseits konnte der neue Entsorger aufgrund der vielen wild abgestellten Gläser und Flaschen die Container nicht so zügig aufstellen, wie geplant.

Die Fa. Halke hat zwischenzeitlich weitestgehend alle Standorte zumindest mit einer Erstausrüstung versehen. In den nächsten Wochen sollen die Container an einzelnen Standorten noch ergänzt oder ausgetauscht werden, um das bereitgestellte Volumen dem tatsächlichen Bedarf anzupassen.

Auch in der Vergangenheit gab es bereits Wechsel der Glasentsorger. Dabei wurden die Container des vorherigen Entsorgers durch die neue Firma übernommen oder die Container wurden ausgetauscht. Allerdings erfolgten Wechsel der Container bisher immer nur in einem Teilgebiet des Landkreises, noch nie flächendeckend. Die Fa. Bruno Halke arbeitet mit Hochdruck daran, die Glasentsorgung wieder zu ‚normalisieren‘.

Alle Beschwerden, Hinweise und Anmerkungen, die beim Landkreis Bautzen eingehen, werden umgehend an die Fa. Halke weitergegeben. Das zuständige duale System wurde offiziell informiert. Die Glasentsorgung selbst liegt nicht in der Verantwortung des Landkreises. Der Landkreis stellt, soweit es ihm möglich ist, Informationen zur Verfügung.

Probleme mit der Glasentsorgung können direkt an die Fa. Bruno Halke e.K. gemeldet werden. Gern leiten auch die Kolleginnen und Kollegen der Abfallwirtschaft ihre Hinweise direkt an das Unternehmen weiter.

#### 2. Hinweise zu AbfallApp

Seit Dezember 2017 bietet der Landkreis eine eigene AbfallApp an. Dieses kleine hilfreiche Programm für Handy oder Tablet enthält neben der Erinnerung an die Entsorgungstermine der Abfalltonnen auch die Termine der Schadstoffsammlung, ein AbfallABC, eine Übersicht über die Entsorgungsanlagen im Landkreis mit Anbindung an den Routenplaner, Informationen zu speziellen Themen sowie den Link zur Online-Sperrmüllkarte.

Die App ist kostenlos und werbefrei. Angemeldete Nutzer können sich für mehrere Standorte registrieren (unter Einstellungen). Dann werden die Termine von allen Standorten angezeigt und auch erinnert. Dabei ist sofort erkennbar, welchen Standort die Erinnerung gerade betrifft. Diese Funktion ist zum Beispiel für Hausmeister hilfreich, die sich um mehrere Objekte kümmern.

Die AbfallApp finden Sie in Ihrem App-Store für Android und iOS unter dem Suchbegriff „Abfall LK BZ“

Rückfragen zur AbfallApp beantwortet die Abfallwirtschaft unter Tel. 03591 525168402.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Starke  
Amtsleiter

## Jahreshauptversammlung 2018 der Jagdgenossenschaft Hoske – Rachlau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Hoske – Rachlau lädt alle Genossenschaftsmitglieder für

**Dienstag, den 30.1.18, 19.00 Uhr  
in die „Häuslerschenke“ Rachlau ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Vorstand- und Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht und Beschluss  
zu Jagd- und Jagdpachtangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Johannes Belkot  
Jagdvorsteher

### Neue Entdeckertouren durch die OHTL-Region

Am Freitag, dem 19. Januar 2018, wurden erstmals die Ergebnisse des LEADER-Projektes „Digitaler Reiseführer“ vorgestellt. Der „Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V./ Towarstwo za wuwice Hornjolužiskeje hola a hatow“ (kurz: OHTL-Verein) lud touristische Leistungsträger zu einer Informationsveranstaltung in den Weichaer Hof nach Weißenberg ein.

„Dank der aktiven Beteiligung zahlreicher touristischer Anbieter der OHTL-Region ist es bei der Projektentwicklung im Jahr 2017 gelungen, fünf thematisch neue Touren durch die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft zusammenzustellen“, sagt der Vereinsvorsitzende Marko Kowar. Mit ausgewählten Themen wie zum Beispiel „Sorben.Glauben.Brauchtum“, „Felsen.Mühlen. Pfefferkuchen“ oder „Kranich.Karpfen.Rotbauchunke“ soll nicht nur das Interesse für die verborgenen Schätze der OHTL-Region geweckt werden. Vielmehr sollen Gäste und Einheimische ermuntert werden, die Schönheit und den Wert der eigenen Heimat neu beziehungsweise wieder zu entdecken. Alle fünf Touren werden in Kooperation mit der Marketing Gesellschaft Oberlausitz im digitalen Tourenportal von Outdooractive veröffentlicht. Begleitend erscheint eine neue Broschüre „Auf Entdeckertour in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft/ Na slědźerskej turje přez kónčinu Hornjolužiska hola a haty“, die seit dem 19. Januar 2018 erhältlich ist.

Der OHTL e.V. verfolgt mit dem Beginn des Jahres 2018 die Entwicklung eines umweltverträglichen Tourismus für die OHTL-Region mit der Stadt Bautzen. Mit der Gründung der Abteilung Tourismus innerhalb des Vereines übernimmt die OHTL-Region die Funktion der Lokalen Tourismusorganisation und fügt sich in die Tourismusstrategie des Freistaates Sachsen ein. Die Touristische Gebietsgemeinschaft (TGG) Heide und Teiche im Bautzener Land e.V. hat sich zum 31. Dezember 2017 aufgelöst. Im Auftrag der TGG wurde das Projekt digitaler Reiseführer im Zeitraum von 2015 bis 2017 bearbeitet.

Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V.

OHTL-Büro: Gutsstr. 4 c in 02699 Königswartha

Der OHTL-Verein gestaltet und organisiert die nachhaltige Entwicklung der Region. Die Förderung der regionalen Wertschöpfung und die Sicherung einer guten Lebensqualität sind das Ziel und der Mittelpunkt unseres Handelns. Der OHTL-Verein hat derzeit 32 Mitglieder – Kommunen, Unternehmen, Privatpersonen und andere Organisationen, die sich der Idee der Regionalentwicklung verbunden fühlen und diese unterstützen möchten. [www.ohtl.de](http://www.ohtl.de)

OHTL Regionalmanagement  
Rudolf Richter, Katrin Kubasch und André S. Köhler erreichen Sie telefonisch unter (035 931) 165 60, per E-Mail [regional@ohtl.de](mailto:regional@ohtl.de) oder nach Terminvereinbarung.

## Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Jahr 2018

Werte Bürgerinnen und Bürger,  
die Stadtverwaltung Wittichenau gibt bekannt, dass das Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2,

**an folgenden Samstagen in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr**

**(03.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 08.09., 06.10., 10.11.,  
01.12.2018)**

für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen **geöffnet ist**.

Bitte legen Sie generell bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie Kinder-  
ausweisen die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vor.

Markus Posch,  
Bürgermeister

---

### Aus der Partnerstadt

#### Stadt Bad Honnef dankt für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Bad Honnef. Die Stadt Bad Honnef hatte die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingshilfe zu einem Neujahrsempfang in die Räume des Begegnungszentrums Oase in Selhof eingeladen. Erste Beigeordnete Cigdem Bern dankte für den Einsatz und sagte: „Es ist schön, Menschen zu treffen, die bereit sind, der Gesellschaft wieder etwas zurück zu geben, und die sich in andere Menschen hineinversetzen können, um zu helfen.“ Der Beitrag einer jeden Einzelnen und eines jeden Einzelnen sei nicht zu unterschätzen und die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft hänge stark von der erfolgreichen Eingliederung der Migrantinnen und Migranten ab. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden des Fachdienstes Soziales und Asyl wurde auf die erfolgreiche geleistete ehrenamtliche Hilfe und die weiteren Schritte angestoßen.

Mehr als 150 ehrenamtlich Tätige sind bei der Verwaltung als Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingshilfe registriert. Viele sind seit zwei Jahren bereits aktiv: als (Haus-)Patin oder Pate, Sprach(ver)mittlerin oder Sprachvermittler, in der Holzwerkstatt „Tutti Paletti“, als Begleiterin und Begleiter bei Behördengängen, im Lenkungsgrremium, im psychosozialen Arbeitskreis, in den Internationalen Cafés, für die Starthilfe, in der internationalen Nähstube oder in der Fahrradwerkstatt. Die Bandbreite der geleisteten Hilfe ist nach wie vor sehr groß. Leiter der Holzwerkstatt „Tutti Paletti“ in Aegidienberg Antonius Stamnas sprach über seine Motivation: „Das sind für mich keine Flüchtlinge mehr, die drei, die wir persönlich betreuen. Die ganze Familie ist für uns zu sehr guten Freunden geworden.“ Die Palettenmöbelstücke, die in der Werkstatt gefertigt werden, waren während des Empfangs ausgestellt. Die internationale Nähstube präsentierte ihre handgenähten bunten Taschen.

Ab Ende Januar werden der Stadt Bad Honnef 30 geflüchtete Menschen neu zugewiesen, für die Ersthelferinnen und -helfer gesucht werden. Deren Aufgabe ist es, bei der ersten Orientierung zur Seite zu stehen: Die Helferinnen und Helfer zeigen den Flüchtlingen Einkaufsmöglichkeiten, erklären die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, begleiten bei Behördengängen. Der Einsatzzeitraum erfolgt nach Absprache und mit zwei Stunden pro Woche kann bereits ein wichtiger Beitrag geleistet werden. Wer helfen möchte, meldet sich bei Felix Trimborn - Koordinator Bad Honnef-Tal (Telefon 02224/184 185, E-Mail felix.trimborn@bad-honnef.de) oder Christina Uhlig - Koordinatorin Aegidienberg (Telefon 02224/184 198, E-Mail christina.uhlig@bad-honnef.de).

Christine Pfalz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Archiv

---

### 5 555 Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls 2016 in Sachsen

In 5 555 Fällen haben die Jugendämter 2016 in Sachsen gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes gemäß § 8a Abs.1 SGB VIII geprüft, 271 weniger als 2015. Davon betroffen waren 2 880 Jungen und 2 675 Mädchen. Die Gefährdungsrisiken werden im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte und teils durch mehrere Kontakte zu den Kindern unter 18 Jahren, deren Familien bzw. Personensorgeberechtigten eingeschätzt. Diese ergaben 1 120 Mal (20,2 Prozent) eine eindeutige, akute Kindeswohlgefährdung und 1 384 Mal (24,9 Prozent) latente Kindeswohlgefährdungen, d. h. eine Kindeswohlgefährdung konnte nicht ausgeschlossen werden. Bei 3 051 Verfahren (54,9 Prozent) stellten die Fachkräfte der Jugendämter keine Kindeswohlgefährdung fest, jedoch bestand bei über der Hälfte dieser Fälle ein weiterer Hilfe- und Unterstützungsbedarf.

In 1 435 Fällen (25,8 Prozent), bei denen Anhaltspunkte einer Kindeswohlgefährdung geprüft wurden, waren die Kinder noch keine 3 Jahre alt, darunter 594 im ersten Lebensjahr. 1 168 Kinder waren 3, 4 oder 5 Jahre alt, 1 193 im Alter von 6 bis unter 10 Jahren, 1 005 von 10 bis unter 14 Jahren und 754 Jugendliche waren 14 Jahre und älter.

Für die 2 504 akuten und latenten Kindeswohlgefährdungen lagen in 1 876 Fällen Anzeichen von Vernachlässigung vor, des Weiteren gab es Anzeichen für körperliche (425) bzw. für psychische Misshandlung (401) und 122 Fälle für sexuelle Gewalt. Mehrfachnennungen waren möglich



**Ab sofort können in der Stadtbibliothek während der Öffnungszeiten Wittichenauer Stadtfahnen zu einem Preis von 20 EUR erworben werden. Die Fahnen haben eine Größe von 600 mm x 1000 mm und sind mit einem Holzstab ausgestattet**

### Baumschulfläche in Sachsen rückläufig

Nach den Ergebnissen der Baumschulerhebung 2017 bewirtschafteten 61 sächsische Baumschulen eine Baumschulfläche von insgesamt 473 Hektar. Im Vergleich zur Vorerhebung 2012 blieb die Zahl der Baumschulbetriebe (63) annähernd konstant, während sich die Baumschulfläche (535 Hektar) um 12 Prozent verringerte.

Von der Gesamtfläche waren 436 Hektar Freilandflächen, 35 Hektar Containerflächen im Freiland und 2 Hektar Baumschulflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen.

Die Baumschulfläche wurde vorrangig zur Anzucht von Ziersträuchern und Bäumen genutzt. 209 Hektar bzw. 44 Prozent der Gesamtfläche wurden dazu verwendet. Weitere wichtige Nutzungsarten waren Flächen für Veredlungen (54 Hektar bzw. 11 Prozent), - darunter wiederum der weitaus größte Teil (43 Hektar) für veredelte Baumobstgehölze - sowie Flächen zur Anzucht von Heckenpflanzen (39 Hektar bzw. 8 Prozent). Ein Viertel der Baumschulfläche wurde der Kategorie „sonstige Baumschulfläche“ zugeordnet. Das sind Flächen die brach lagen, zur Gründüngung, als Einschlagflächen oder als Mutterpflanzenquartiere genutzt wurden.

Mit jeweils 8 Betrieben verfügten die Landkreise Bautzen, Meißen und Mittelsachsen über die meisten Baumschulen, während im Vogtlandkreis nur ein Betrieb ansässig war. Die größte Baumschulfläche wurde im Landkreis Leipzig erfasst (97 Hektar), gefolgt vom Landkreis Bautzen (85 Hektar).

Im Rahmen der Baumschulerhebung werden Betriebe erfasst, die über mindestens 0,5 Hektar Baumschulfläche verfügen.

Auch in diesem Schuljahr wollen wir wieder fleißig  
Altpapier sammeln und mit dem Erlös  
einen Schulausflug finanzieren.



**Februar 05.02. bis 12.02.2018**



Schulleiterin  
Frau Lesche begrüßt  
die Besucher



Brot und Salz...

Regen Zuspruch erfuhr Sonnabend der Tag der offenen Tür in der Korla-Awgust-Kocor Oberschule in Trägerschaft der Stadt Wittichenau.

Gespannt verfolgten die Besucher die Eröffnung in der kleinen Sporthalle. Schüler aus 4. Klassen informierten sich mit ihren Eltern vor Ort über Inhalte, Profile, Ganztagsangebote und vieles mehr. Auch ehemalige Schüler kamen zum Tag der offenen Tür.



Tag der offenen Tür in der  
Korla-Awgust-Kocor Oberschule

Fotos: Schenker



Geräteturnen



10. Klassen Schulfaschingsgarde



Physikzimmer



Schulclub

### Hoyerswerdaer Kunstverein – Freundeskreis der Künste und Literatur e.V. Veranstaltungsplan 2018

Sonnabend, 27. Januar 2010, 15 Uhr Schloss Hoyerswerda

Von 500 Jahren Luthers Reformation zum 750. Jahr der Ersterwähnung Hoyerswerdas -Jahreshauptversammlung des Hoyerswerdaer Kunstvereins. Die Rückschau auf die Begegnungen im Jahr 2017 wird wiederum mit einer PowerPoint Präsentation von Christine Neudeck – gestaltet. Dazu gibt der Vorstand Einblick in das kommende Programm des Jahres 2018. Alles bei der von den Familien gestalteten Kaffeetafel, die Gelegenheit zu Gespräch, zum Erinnern an Abschiede, Begrüßungen und zur Ideenfindung bietet. Alle Mitglieder und Freunde des Kunstvereins sind herzlich willkommen.

Sonnabend, 03. Februar 2018, 19 -16 Uhr, Lausitzhalle Forumsaal **Markt der Möglichkeiten**

Einrichtungen, Vereinen, Interessengemeinschaften aus den Bereichen Kultur, Kinder- und Jugendarbeit sowie Soziales stellen sich vor. Der Kunstverein gestaltet einen eigenen Stand, informiert über seine Angebote bzw. nimmt Wünsche und Anregungen entgegen. --

Mittwoch, 07. Februar 2018, 19.30 Uhr Lausitzhalle **Grünen und Blühen** Philharmonisches Konzert mit Werken von Antonin Dvorak und Frank Zabel (Uraufführung) Veranstaltung der Lausitzhalle und der Neuen Lausitzer Philharmonie

Donnerstag, 08. Februar 2018, 17 Uhr Schloß Hoyerswerda

**„Flüchtlingsgespräche“** Lesung von Uwe Jordan zu Bert Brechts 120. Geburtstag

Ziffel, ein Arbeiter, und Kalle, ein Physiker, Brecht Protagonisten, befinden sich auf der Flucht aus Deutschland und begegnen sich in einer Kneipe im Ausland. Sie sprechen über Gott und alle Welt, die Zeit, den Krieg, Flucht und die Heimatlosigkeit. Das geht es ironisch und geistreich heiter zu. Etwa: „Wo nichts am rechten Platz liegt, ist Unordnung. Wo am rechten Platz nichts liegt, ist Ordnung“. Die Texte entstanden in mehreren Etappen zwischen 1935 -1944, wurden zu Brechts Lebzeiten nicht veröffentlicht, danach jedoch für einige Theater eingerichtet. Uwe Jordan wird ihnen eine eigene Gestalt verleihen.

4 Amtsblatt Wittichenau



**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Wittichenau

Markt 1, 02997 Wittichenau  
Tel.: 035725 / 7550  
Fax: 035725 / 70256

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

**Satz:**  
Verlag Wittichenauer Wochenblatt  
Druck: Lessingdruckerei Kamenz